

# RS Vwgh 2001/6/25 2001/07/0042

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.2001

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §37;

AVG §66 Abs4;

VVG §10 Abs1;

VVG §10 Abs2 litc;

VVG §2 Abs1;

VVG §4 Abs2;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 96/07/0090 E 12. Dezember 1996 RS 7

## **Stammrechtssatz**

Hat sich die Behörde erster Instanz bemüht, durch Einholung mehrerer Kostenvoranschläge das voraussichtliche Mindestmaß des Vollstreckungsaufwandes (hier für die Durchführung einer Ersatzvornahme) festzustellen, ist ein weiteres Ermittlungsverfahren nicht erforderlich, wenn der Verpflichtete selbst keine geeigneten, die Unrichtigkeit der Annahme der Behörde widerlegenden konkreten Umstände, allenfalls auch Vorlage von entsprechenden Kostenvoranschlägen, darlegt.gant3.

## **Schlagworte**

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Rechtsmittelverfahren Besondere verfahrensrechtliche Aufgaben der Berufungsbehörde Spruch des Berufungsbescheides

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2001:2001070042.X04

## **Im RIS seit**

17.12.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

27.08.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)